



Budapest, 19.10.2011

## **„Memorandum of Understanding“ zwischen der Ankara Üniversitesi und der AUB**

*Ankara – die Hauptstadt der Türkei, das bedeutet irgendetwas zwischen 3,5 und 5 Millionen Einwohnern und mindestens 10 Universitäten. Mit dem Rektor einer dieser Hochschulen, der renommierten Ankara Üniversitesi (AÜ), unterschrieb der Rektor der Andrassy Universität Budapest (AUB), Prof. Dr. A. Masát am 17.10.2011 ein „Memorandum of Understanding“ zur künftigen Zusammenarbeit.*

Die AÜ mit ca. 40.000 Studierenden gilt gerade im Bereich der politischen Wissenschaften als die führende Hochschule in der Türkei. Dabei wird die Zusammenarbeit zunächst durch die Möglichkeiten, die die Erasmus-Programme bieten, stattfinden. Gerade durch die nach wie vor hohe Bedeutung der deutschen Sprache in der Türkei besteht die Hoffnung, dass Studierende der AÜ den Weg zur AUB finden, während andererseits die Politologen in Ankara ein englischsprachiges Masterprogramm „Comparative Politics“ anbieten, was für Studierende der AUB von Interesse sein könnte. Auch im Bereich der Rechtswissenschaft könnten sich Ansätze einer vertieften Zusammenarbeit ergeben.

Prof. Dr. Masát, der bei seinem Besuch in Ankara am 17. und 18.10.2011 vom Prodekan der Fakultät für Internationale Beziehungen und von einem Studierenden der AUB begleitet wurde, wurde vom Rektor der AÜ, Prof. Cemal Taluğ, sowie der Prorektorin für internationale Angelegenheiten, Frau Prof. Yasmin Yalim empfangen. Daneben führte er noch Gespräche mit dem Dekan der rechtswissenschaftlichen Fakultät, dem Prodekan der Fakultät für politische Wissenschaft, der Leiterin der Abteilung für Hungarologie in der geisteswissenschaftlichen Fakultät, sowie dem Botschafter der Bundesrepublik Deutschland, der Botschafterin von Österreich sowie dem Botschafter Ungarns, um sich auch der Unterstützung der diplomatischen Vertretungen für die Zusammenarbeit der Universitäten zu versichern. Ermöglicht wurde der Besuch in Ankara durch Unterstützung vom Auswärtigen Amt in Berlin.